

Hinweis: Die Entschädigung wird nur auf Verlangen gewährt. Der Antrag auf Entschädigung muss binnen einer Frist von **3 Monaten** nach Terminsende gestellt werden, weil der Anspruch sonst erlischt, § 2 JVEG. Sie werden darauf hingewiesen, dass die Zahlung grundsätzlich **unbar** erfolgt.

An das _____ gericht _____

Antrag auf Entschädigung als Zeuge

Aktenzeichen	Terminstag		
Name, Vorname	Telefon:		Mail:
Wohnanschrift (Straße/Nr., PLZ, Ort)			
Kreditinstitut			
BIC	IBAN		
Ausgeübte Tätigkeit	Arbeitsort (Straße/Nr., PLZ, Ort)		

Angaben zur Berechnung der Entschädigung

(Bitte **unbedingt** vollständig ausfüllen bzw. ankreuzen, da Grundlage für die Berechnung!)

1. Zeitaufwand

Weggang um _____ Uhr von der Wohnung Arbeitsstelle Rückkehr um _____ Uhr in die Wohnung Arbeitsstelle

2. Verdienstausschlag

Ich habe **Verdienstausschlag** gemäß umseitiger Bescheinigung.

Ich bin **teilzeitbeschäftigt**. Meine vereinbarte regelmäßigen Arbeitszeit beträgt: _____

Außerdem führe ich **selbst** einen **eigenen** Haushalt für _____ Personen, darunter _____ minderjährige _____ nicht berufstätige Person/en

Am Verhandlungstag war ich **nicht** arbeiten, weil ich krankgeschrieben war bezahlt freigestellt wurde oder Urlaub hatte

ich bin **selbstständig** und versichere, dass mir folgender Verdienst entgangen ist bzw. folgende Kosten einer notwendigen Vertretung entstanden sind (Bitte Nachweis über die Selbstständigkeit/Vertretung beifügen).

Erläuterungen zum Verdienstausschlag: _____

_____ Std. á _____ EUR Gesamt: _____ EUR

Arbeitszeiten: von _____ Uhr bis _____ Uhr, Pause von _____ Uhr bis _____ Uhr.

3. Anderes

Ich bin **nicht erwerbstätig** und führe **selbst** einen _____ Personen, darunter _____ minderjährige _____ nicht berufstätige Person/en **eigenen** Haushalt für

4. Entstandene Fahrtkosten

Fahrt mit **eigenem** PKW (Hin- und Rückfahrt) (Erforderliche Umwege bitte begründen) _____ km

Mitgenommen wurden folgende Personen _____

Ich bin mitgefahren bei _____

Bahn/Bus/ _____ - **Originalbelege beifügen!** _____ EUR

Nahverkehr (Bus/Straßen- oder S-Bahn) - **Originalbelege beifügen!** _____ EUR

Flugkosten - **Originalbelege beifügen!** _____ EUR

5. Sonstige notwendige Aufwendungen oder Auslagen/Anderes (ggf. weitere Seiten beifügen)

Übernachungskosten - **Originalbelege beifügen!** _____ EUR inkl. Frühstück ja / nein
HP
VP

weitere Positionen _____

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Einen Vorschuss habe ich _____ nicht _____ in Höhe von _____ erhalten.

Ort, Datum

² Zutreffendes unterstreichen

Unterschrift des Antragstellers

HKR 69: Antrag auf Entschädigung eines Zeugen mit Verdienstausschlagbescheinigung (1.14)

OLG Dresden

Seite 1 von 2

Zutreffendes bitte ankreuzen! ☒ bzw. ausfüllen!

Bescheinigung über Verdienstausschlag

(nur vom Arbeitgeber nachträglich auszufüllen)

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen

A.)

Herr/Frau (Name, Vorname) _____

ist hier _____ beschäftigt als _____
(Beschäftigungsort) Öffentlicher Dienst: ja/nein²
Beamter: ja/nein² Beruf/Dienstbezeichnung

und hatte durch die Wahrnehmung des Gerichtstermins am _____
einen ☐ keinen ☐ Verdienstausschlag.

Die vereinbarte regelmäßige Arbeitszeit beträgt: _____ Stunden pro Tag/Woche/Monat ²

B.)

Nur ausfüllen, wenn Verdienstausschlag entstanden ist.

Am Terminstag begann/hätte ² die Arbeit um _____ Uhr begonnen ²
und endete/hätte ² um _____ Uhr geendet ².
Darin sind **unbezahlte** Arbeitspausen
enthalten von _____ Uhr bis _____ Uhr
und von _____ Uhr bis _____ Uhr

Der/das ² **Lohn/Gehalt** wird/wurde für _____ Stunden um _____ EUR brutto je Stunde gekürzt.
(einschließlich der vom Arbeitgeber zu tragenden Sozialversicherungsbeiträge)

Auslöse von _____ EUR

und Prämien von _____ EUR

werden/wurden ² wegen des Gerichtstermins **nicht** gezahlt.

Eine Beschäftigung war am Terminstag **vor** dem Termin möglich
von _____ Uhr bis _____ Uhr

Eine Beschäftigung war am Terminstag **nach** dem Termin möglich
von _____ Uhr bis _____ Uhr

Eine Beschäftigung vor oder nach dem Termin war nicht möglich, weil:

ausführliche Begründung und Sachverhaltsdarstellung:

Es wird versichert, dass _____ EUR für die Zeit der gerichtlichen Inanspruchnahme
tatsächlich nicht gezahlt wird/wurde ².

Es wird versichert, dass keine Lohn/Gehaltskürzung ² erfolgt, jedoch eine vertragliche Regelung
besteht, dass die dem Arbeitnehmer zustehende Entschädigung an den Arbeitgeber abzuführen
ist (Bitte Nachweis der vertraglichen Regelung vorlegen).

C.) Sonstige Anmerkungen/Vermerke:

Ort, Datum

Name und Telefonnummer für Rückfragen

Firmenstempel und Unterschrift

² Zutreffendes unterstreichen